

Eine Braut in Wanderschuhen?

Ja, warum denn nicht, werter Herr Generalvikar? Ihre Begründung, weshalb die Kapelle der Burg Gutenberg ungeeignet sei für kirchliche Trauungen, überzeugt wenig. Diese Kapelle bietet viel Atmosphäre an einem schönen Ort, den auch die katholische Kirche mit Gewinn nutzen könnte. Die Ausübung von kirchlichen Handlungen und Gottesdiensten ist übrigens nicht an einen festen, geweihten Ort gebunden. So werden – besonders eindrucksvoll – auch Gottesdienste in der freien Natur gefeiert wie zum Beispiel im Rahmen einer Alpsegnung.

Klaus Biedermann,
Im Mühleholz 39, Vaduz

VOLKSBLATT

DIENSTAG, 22. JUNI 2010